

Osteospermum ecklonis

Astra, Cape Daisy Side-Serie

Polarstern

Familie: Compositae

Heimat: Südafrika

Osteospermum findet Verwendung in den Bereichen Kübel- und Rabattenpflanze, Balkonpflanze in vollsonnigen Lagen. In den letzten Jahren wurden neue Züchtungen auf den Markt gebracht. Diese zeichnen sich durch einen kompakteren Wuchs aus. Einige neue Sorten halten zudem ihre Blüten am Abend oder bei bedecktem Wetter länger geöffnet.

Sorten

- Astra-Serie** sehr kompakte Serie mit reicher Blüte, geeignet für den 9 bis 10,5 cm-Topf. Serie beinhaltet momentan 11 Farben, davon Sonderfarben die es nur bei Astra gibt. Die Einzelblüten sind etwas kleiner aber sehr zahlreich. Sie bleiben bei Einbruch der Dunkelheit oder bei trübem Wetter länger geöffnet als die Blüten anderen Sorten.
- Side-Serie** kompakt wachsende Serie mit guter basaler Verzweigung und schönem Pflanzenaufbau. Die Blüten der Side-Serie bleiben länger geöffnet als bei anderen Serien.
- Cape Daisy-Serie** breite Serie mit einer attraktiven Farbpalette. Die Pflanzen zeigen eine gute Verzweigung und haben große Blüten

Stecklinge

Die Vermehrung erfolgt durch Stecklinge. Der Liefertermine reichen von Oktober bis März.

Gute und kompakte Qualitäten kann man am besten durch die sogenannte Kaltkultur erzielen. Dabei werden die bewurzelten Stecklinge im Herbst, am besten im Oktober/November in den Endtopf (10,5 - 13 cm) getopft.

Bei der Normalkultur (Kurzkultur/Frühkultur) werden die Stecklinge im Januar bis Februar getopft.

Pflanzen aus der Kaltkultur blühen zumesit etwas früher als die aus der Normalkultur.

Stutzen

Das Stutzen etwa 10 Tage nach dem Topfen, sobald die Wurzeln den Topfrand erreichen. Bei der Normalkultur ist das in der Regel Anfang Februar der Fall. Es wird auf 5 Blätter gestutzt. Von einem zweiten Stutzen wird abgeraten, da sonst unregelmäßige Bestände die Folge sein können.

Platzbedarf

Je nach Sorte und Hemmstoffeinsatz werden 25 bis 36 Töpfe je m² ausgestellt. Bei der Normalkultur erfolgt ein Rücken auf den Endabstand zumeist nach dem Stutzen. Bei der Kalkkultur verbleiben die Pflanzen bis Ende Februar Topf an Topf und werden erst dann auf den Endabstand gerückt.

Substrat und Düngung

Für Osteospermum wird ein nährstoffreiches Substrat mit Tonanteil empfohlen. Der pH-Wert sollte auf 6 eingestellt werden. Nach dem Durchwurzeln kann mit der Nachdüngung begonnen werden, mit einem ausgeglichenen MND.

Kulturtemperatur

Bei der Normalkultur werden die Pflanzen nach dem Topfen für etwa 4 Wochen bei einer Temperatur von 18 bis 20°C aufgestellt. Die Temperatur wird ab Anfang März bis zur Blüte auf 12 bis 16°C abgesenkt.

Bei der Kalkkultur wird nach dem Topfen eine Kulturtemperatur von 18-20 °C eingestellt. Vor der Kühlphase die Temperatur stufenweise absenken um die Pflanzen abzuhärten. Während der Kühlphase muß die Temperatur mindestens 4 Wochen unter 10 °C gehalten werden, um die Osteospermum in die generative Phase umzustimmen. Die Pflanzen sind nach der Kühlphase, nach einem Zeitraum von ca. 4-6 Wochen verkaufsfähig. Die Temperatur wird nach der Kühlphase auf 12 - 14 °C eingestellt.

Zusatzlicht

Beim Einsatz von Assimilationslicht (3000 Lux mit 16 Stunden Tageslänge) wird eine Blütenverfrühung erreicht.

Krankheiten und Schädlinge

Während der Kultur kann falscher Mehltau auftreten. An Schädlingen ist mit Kalifornischem Blüenthrrips, Blattläusen, Minierfliegen und Weißer Fliege zu rechnen. Bei Fragen des chemischen Pflanzenschutzes wenden Sie sich bitte an Ihren Pflanzenschutzberater.

Kulturtablelle

Kulturdauer von Stecklingen: Stecken bis Verkauf: ca. 4-7 Monate

Topfen	Stutzen	Verkauf
M Okt / A Nov (Kalkkultur)	ca. 8 Tg nach dem Topfen	E Apr / A Mai
Januar / Februar (Normalkultur)	Stauchen, Kühlphase ca. 8 Tg nach dem Topfen	A bis M Mai
Mitte Oktober (Zusatzlicht)	ca. 8 Tg nach dem Topfen	A/M April

Angaben zu Behandlungsmitteln nur unter Vorbehalt. Vorher muß geprüft werden, ob die Präparate noch zugelassen bzw. eingeschränkt zugelassen (Wasserschutz) sind.

Diese Anleitung wurde aufgrund eigener Versuche, Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnissen von Versuchsanstalten erstellt. Da der Kulturerfolg in hohem Maße von den jeweiligen Kulturbedingungen abhängt, können wir eine Haftung für eventuelle Schäden nicht übernehmen.
© Florensis Deutschland GmbH KA.OS.020.REV.03, 03.06.2008